

Der grosse Anziehungspunkt im Kanton Schaffhausen

In Stein am Rhein wird emsig am geplanten Freizeitpark Ticiland gearbeitet



Peter Hablützel (links) und Markus Mack-Even üben auf der Baustelle des geplanten Ticilands in Stein am Rhein die Bauleitung aus und rechnen fest mit dem vorhergesehenen Eröffnungstermin im September.

(uj) Es tropft vom provisorischen Dach, der Boden ist matschig und durch die Halle zieht der Wind. So präsentierte sich das Ticiland in Stein am Rhein beim Besuch vor einigen Tagen. Unter dem Dach sind Netze angebracht, zum Schutz für die Dachdecker, die oben für die definitive Bedachung sorgen, dass künftig alles im Trockenen ist. Trotz Zugwind und Regentropfen wird in und an der Halle, die zum Freizeitpark werden soll, eifrig gearbeitet. Da werden Mauern hochgezogen, die Stahlbauer platzieren ihre Elemente, gefolgt von den Handwerkern, die grosse Glaselemente einbauen. Ein Bagger hebt eine Grube aus. Kurz, es herrscht Hochbetrieb an allen Ecken und Enden. «Das muss auch so sein», bestätigt Peter Hablützel von der Hablützel & Mack-Even AG.

Zusammen mit Markus Mack-Even steht er im Morast und berichtet über die Fortschritte des Ticilands, der in seiner Art einzige Freizeitpark in der Schweiz. Darum ist Hablützel auch überzeugt, dass Rheinfall und Ticiland künftig die beiden grossen Anziehungspunkte im Kanton Schaffhausen sind.

Anspurchsvolles Bauvorhaben

Das regnerische Wetter ist eine Herausforderung für Hablützel und Mack-Even, die auf dem Platz die Bauleitung haben. «Man darf nicht vergessen, dass wir über den Winter bauen», sagt Hablützel dazu. Auch berichtet er davon, dass die Fundamente weitaus tiefer als geplant gelegt werden mussten. Ausschlaggebend dafür war der Untergrund, der sich als labiler als erwartet erwies. Die zweite Herausforderung vor der die beiden Männer stehen ist das «Zusammenfügen der einzelnen Arbeits-

gänge», so Hablützel. Deshalb ist er auch jeden Tag persönlich auf dem Bauplatz, koordiniert und überwacht. Das gilt auch für Mack-Even. Der aus dem deutschen Freiburg stammende Mack-Even leitete etliche Jahre einen der grössten Freizeitparks in Dubai, ehe es ihn nach Stein am Rhein verschlug. Wobei «verschlug» wohl nicht der richtige Begriff ist. Vielmehr holte ihn Hablützel nach Stein am Rhein. «Ich kenne ihn von klein auf», sagt Hablützel dazu. Mack-Evens Eltern arbeiteten in einem Betrieb, der Wohnwagen baut, wo auch Hablützel, der aus einer alten Schaustellerfamilie stammt, seinen Wohnwagen orderte.

Neben einheimischen Handwerkern arbeiten auf der Baustelle auch etliche deutsche Unternehmen. Im Stahlbau sei die

«Schweiz eben etwas schwach auf der Brust», meint Hablützel dazu. In erster Linie seien aber Unternehmen aus Stein am Rhein und Umgebung hier tätig, stellt er klar. Hablützel sieht darin auch den positiven Aspekt, dass sich das Image des Freizeitparks in der Bevölkerung zum Positiven verändert. Widerstand kam vor allem aus den umliegenden Quartieren, hier fürchtet man den Lärm und die höhere Belastung durch den zunehmenden Verkehr.

«Jetzt merken die Leute langsam, dass hier auch Arbeitsplätze entstehen,» betont Hablützel, der glaubt, dass daraus auch mehr Offenheit dem Ticiland gegenüber resultiert. Ohnehin ist Hablützel überzeugt, dass sich das Ticiland positiv auf Stein am Rhein auswirkt, weil es unter anderem auch Besucher anzieht, die dann auch die Altstadt besuchen werden. Die allerdings, sollte dann aus Sicht Hablützels, etwas aufrüsten und attraktiver werden.

Neueste Fahrgeschäfte

Bestückt wird das Ticiland mit den modernsten Anlagen, wie Hablützel betont. Nostalgische Rösslikarusselle wird man hier vergeblich suchen, hingegen daraus entwickelte Nachfolger, die den neuesten sicherheitstechnischen Anforderungen entsprechen. Die Bahnen sind längst geordert; manche kommen aus den USA. Sowohl von dieser Seite her wie auch aufgrund des bisherigen Verlaufs der Bauarbeiten rechnen Hablützel und Mack-Even damit, dass der Betrieb des Freizeitparks fristgerecht im September aufgenommen werden kann. Dafür wurde eigens eine Betreibergesellschaft Ticiland gegründet, der Hablützel und Mack-Even angehören.